



Kleinste Spur – ganz groß Meilensteine aus 50 Jahren Spur Z



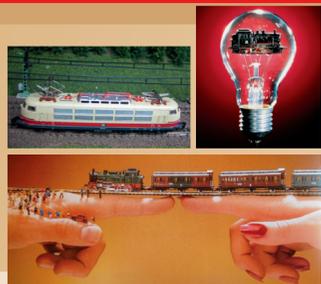
1972

Fürsorienter Start 1972: Mann mit Pfeife – der Neuheitenprospekt vermittelt anschaulich, wie winzig Mini-Club Modelle sind. Vier Lokomotiven (BR 89, BR 003, BR 216, BR 260), zahlreiche Wagen und ein komplettes Gleissystem läuteten die Ära der kleinsten elektrischen Eisenbahn der Welt ein.



1973

Modern und weltoffen: Mit piffigen Anzeigenmotiven schaffte man gleich zu Beginn eine hohe **Aufmerksamkeit für die neue Mini-Club**. Im Mittelpunkt standen häufig Lifestyle-Accessoires oder überraschende Größenvergleiche. Ein Klassiker: die BR 89 in der Walnuss-Schale.



1974

Das erste Modell einer E-Lok: die BR 103 (Bild oben links). Die feindetaillierte Lok-Ikone und dazu eine passende Oberleitung waren die **Stars der Spielwarenmesse 1974**. Überraschend bleiben die Anzeigenmotive: mit der BR 89 in einer Glühbirne und der Mini-Club Welt, die Menschen verbindet.



1979

Absolut würdig: Im Jahr 1979 bleibt es dem Gotthard-„Krokodil“ Be 6/8 III vorbehalten, als erstes internationales Modell in die Mini-Club Geschichte einzugehen. Als erster Hersteller hat Märklin die Schweizer Lok-Geschichte damit in allen wichtigen Spurweiten (Spur 1, H0, Z) im Programm.



1981

Acht Meter lang, knapp einen Meter breit: spektakulärer Auftritt der Mini-Club auf der Spielwarenmesse 1981. Der Anlagen-Papst Bernhard Stein zeigt mit seiner „**Geislinger Steige**“ eindrucksvoll, welche grandiosen Möglichkeiten die kleine Spur im Landschafts- und Diorambau bietet.



1982

Das Highlight zum **10. Geburtstag** der Mini-Club: ein versilberter Schienenzeppelin in edler Verpackung. Bereits vorher schaffte eine Lok der Baureihe 003 den Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde: Ohne Unterbrechung zog sie sechs Schnellzugwagen über 1.200 Stunden über die Gleise.



1984

Mini-Club goes West: Im Jahr 1984 legt Märklin die **ersten US-Modelle** im Maßstab 1:220 auf. Die bekanntesten Neuheiten der ersten Jahre: die Streamliner-Reisezugwagen (hier in der Farbgebung der Bahngesellschaft Amtrak), die heute noch im Bahnverkehr der USA rege im Einsatz sind.



1984

Großer Auftritt bei der Deutschen **Leistungsschau in Tokio**: Das Bundeswirtschaftsministerium demonstriert mit einer Spur-Z-Anlage und Mini-Club Modellen – vollautomatisch gesteuert – den modernen Intercity-Verkehr in Deutschland auf einer Gleislänge von 350 Metern.



1985

1985: In Deutschland beginnt das Zeitalter der ICE-Züge. Die Deutsche Bundesbahn schickt zu Testzwecken den **InterCityExperimental** auf die Schiene. Im gleichen Jahr erscheint der Triebzug als Mini-Club Modell unter der legendären Artikelnummer 8871.



1988

Großer Auftritt im Jahr 1988: Märklin als Partner des weltweit äußerst erfolgreichen Musicals „**Starlight Express**“. In limitierter Auflage ziehen die Stars des Musicals „Poppa“, „Greaseball“ und „Elektra“ auch als Sondermodelle in Z über die Anlagen.



1989

Das Gesprächsthema 1989: die limitierte Auflage des US-Reisezugs California Zephyr. Das Besondere an der Umsetzung – Gehäuse von Lok und Wagen sind **echt versilbert**. Jeder Zugpackung liegt zudem ein edel gestaltetes Qualitäts-Zertifikat bei.



1993

1993: **Leichtathletik-Weltmeisterschaft** in Stuttgart. Fast alle Weltmeister verewigen sich mit einer Unterschrift auf einem der Sonderwagen. Die anschließende Versteigerung der drei Züge bringt der Deutschen Sporthilfe 50.000 DM ein.



1994

Auf ins Weltall: Astronaut Donald A. Thomas nimmt 1994 beim **Columbia-Flug** eine Mini-Club BR 89 mit ins Raumschiff. Die kleine Lok umkreist vielfach die Erde und legt dabei 9,8 Millionen Kilometer zurück. Ein Streckenrekord, der bis heute hält.



1997

Topmodern – der Auftritt zum 25. Geburtstag. Das absolute Highlight zum Jubiläum: eine Schmuckkassette mit einer fahrfähigen Schleppenderlok BR 10 auf 18-Karat-Gold. Ein Paar Seidenhandschuhe runden das edle Geburtstags-Ensemble ab.



1997

Kult: Die Schweizer Re 460 – Vielzwecklok der SBB und beliebter Werbeträger – schreibt auch in der kleinsten Spur Geschichte: als erste Designlok. Heute zählen die aufwendig bedruckten Werbeloks zu den wichtigsten Sammlermodellen.



1998

Begehrte Sammelobjekte: die aufwendig bedruckte **BR 120.1** aus dem Jahr 1998 mit Motiven zum 70. Geburtstag der Mickey Mouse (oben) und die **BR 101** als Werbelok der Deutschen Bahn AG und des DFB für die Fußball-WM in Deutschland aus dem Jahr 2000.



2000

Rasant: Mit einer zugelassenen Höchstgeschwindigkeit von 330 km/h ist der **ICE 3** der bis heute schnellste Reisezug im deutschen Schienennetz. Noch vor dem offiziellen Start im Sommerfahrplan 2000 präsentiert Märklin das Modell im Maßstab 1:220.



2001

Zeitenwende: Dem **Währungswechsel** (1.1.2002) widmet Märklin im Jahr 2001 ein Sondermodell. Eine Seite des Containerwagens zeigt noch die altbekannte D-Mark, auf der anderen Wagenseite sind eine 1-Euro-Münze und ein 500-Euro-Schein zu sehen.



2002

Reminiszenz: Zum **30. Mini-Club Geburtstag** wartet Märklin mit einem exklusiven Tisch-Set auf – einer BR 89 in einer Glühbirnenfassung. Für Händler gibt es ein Schaufensterdisplay mit einem Doppelkreis und einem Oval. Gesuchte Sammlerobjekte bis heute.



2003

Go west 2003 – für Freunde der amerikanischen Eisenbahn ein Leckerbissen: die Schleppender-Dampflok „Mikado“ mit typischen Güterwagen sowie eine Diesellok F7 und Streamliner-Wagen der Southern Railway in einem Start-Set.



2004

Wahre Luxusmodelle der Baureihe 03 begeisten zu Olympia 2004 die **Mini-Club Community**. Je eine Lok des streng limitierten Dampflok-Trios besteht aus 18-karätigem Gold, 925er-Sterling-Silber und massiver Bronze. Brillanten und Rubine sorgen für funkelnendes Strahlen.



2005

Highlights: die GG1 aus dem Jahr 2005 in der fiktiven Farbgebung „Stars and Stripes“ – eine **Meisterleistung** in Sachen Bedruckung. Der VT 10.5 „Senator“ aus dem Jahr 2008 misst über Puffer 455 Millimeter – bis heute das längste Mini-Club Modell der Epoche III.



2007

Reisen auf Topniveau: Dafür steht der **Trans-Europ-Express (TEE)**. 2007 feiert Mini-Club mit einem legendären Modell, dem VT 11.5 Saphir, die Inbetriebnahme des ersten TEE-Zugs im Jahr 1957. Spezialkupplungen sorgen für kurze Wagenabstände.



2010

Deutschland feiert: 1835 fuhr die erste Lok zwischen Nürnberg und Fürth. 2010 wirbt eine BR 120.1 – die erste elektronisch gesteuerte Drehstromlokomotive der Welt – für das große Jubiläum. „**175 Jahre Zukunft bewegen**“ gilt auch für das Mini-Club Modell.



2011

Inbegriff amerikanischer Eisenbahnkultur: die dieselektrische **EMD F7** und die Bahngesellschaft Atchison, Topeka & Santa Fe Railway (ATSF). 2011 setzt Märklin die klassische ABA-Einheit im unverwechselbaren Warbonnet-Design um. Ein Traum.



2012

Ein **Lok-Quartett** der besonderen Art: Mit den Dampfloks BR 89 und BR 003 sowie der Diesellok BR 260 startete die kleinste Spur 1972. Dazu gab es 2012 zum Jubiläum noch ein in goldener Farbe lackiertes Standmodell der BR 89 aus Metall.



2012

Zum **40-Jahr-Jubiläum der Mini Club** erscheint exklusiv für Clubmitglieder die Baureihe 001 der Deutschen Bundesbahn mit interessanten Neuheiten. Dazu gehören Nachbildungen der Neuheiten, frei stehende Laternen und ein komplettes Gestänge.



2015

Next Generation: Im Clubmodell 2015, der Doppeldiesellokomotive BR 236, wird erstmals der neue Glockenankermotor verbaut. Vorteil – mit der neuen Motorgeneration lassen sich auch extrem kleine Fahrzeuge bequem antreiben.



2018

Traum-Komposition: die BR 103.1, Lok-Ikone der Deutschen Bundesbahn, Sinnbild für modernen Personenverkehr, und der **Renommierzug „Rheingold“** in TEE-Farbgebung – überwältigend auch in der kleinsten Spur und Modell-Highlight im Jahr 2018.



2019

Märklin verbindet Generationen: Die Modellbahnwelt feiert das Jubiläum 2019 mit einer besonderen Schnellzuglokomotive – der 101 064-4 – und historischen Märklin Motiven. Das Original fährt auf deutschen Schienen, das Mini-Club Modell auf Anlagen.



2019

Pure Schönheit: Ebenfalls 2019 startet Märklin eine neue Modellreihe in Spur Z – die **Bronze Feinguss Edition**. Ausgewählte Lok-Klassiker und Wagen auf Manufaktur-Niveau. Erstes beeindruckendes Referenz-Modell: das Gotthard-„Krokodil“, die Ce 6/8 III.



2022

Perfektion im Maßstab 1:220: Was 1972 mit Kunststoffträgern und Lifestyle-Image begann, hat sich zu einer faszinierenden Modellbahn entwickelt – weltweit geschätzt und Symbol für exklusive Feinmechanik. Wir freuen uns auf die nächsten 50 Jahre.

Stückliste Gleisplan

Menge	Artikelnr.	Bezeichnung
1	8500	Gleis gerade, Länge 110 mm
1	8504	Gleis gerade, Länge 25 mm
1	8507	Gleis gerade, Länge 112,8 mm
7	8510	Gleis gebogen, Radius 145 mm 45°
2	8520	Gleis gebogen, Radius 195 mm 45°
8	8521	Gleis gebogen, Radius 195 mm 30°
1	8562	Elektroweiche links
1	8568	Bogenweiche links
1	8569	Bogenweiche rechts
1	8590	Anschluß-Gleis gerade
2	8592	Ausgleichs-Gleis gerade
1	8991	Prellbock



Großer Spielspaß mit der kleinen Spur: Bauen Sie die Spur Z-Anlage dieses Posters nach, indem die in der Stückliste genannten Gleise an den markierten Stellen aufgelegt werden.